

D R E Y

G E S Ä N G E

in Musik gesetzt

mit

Begleitung des Pianoforte

von

F. K U H L A U.

Werk, 5^{te} Sammlung Lieder.

Eigentum des Verlegers.

Hamburg bei A. Cranz.

Musical score page 5, top half. The score consists of two staves. The upper staff is in treble clef, B-flat key signature, and common time. It features dynamic markings such as p , sf , f , $crescendo$, ff , mf , and $cresc.$. The lower staff is in bass clef, B-flat key signature, and common time. The music includes various note heads and rests, with a 'Ped.' instruction at the end.

1. Sey du mit Gott al=lein und dir, wenn tie=fe Nacht die Er=de decket, und Er am Himmel wandert aus, und Ihn um=
 2. Wie jetzt sie strahlen, strahlten sie auch freundlich in entchwundnen Zeiten, sie se=hen Freud', sie se=hen Leid', wie sie einst
 3. Und wenn der Weltuhr hoher Schlag von Pol zum Pol am Himmel lautet, da, wo sie schon den ersten Tag, sie jetzt noch
 4. Du siehest nicht im Sternen Heer was lebt und athmet, was dort kreiset, die Rose nicht, die auch dort blüht, das Aug' nicht

sostenuto sempre.

Musical score page 5, middle section. The score consists of two staves. The upper staff is in treble clef, B-flat key signature, and common time. It features dynamic markings such as sf , p , f , and $cresc.$. The lower staff is in bass clef, B-flat key signature, and common time. The music includes various note heads and rests.

funkeln Ster=nen Rei = hen !
 die der Vä=ter sa = hen .
 durch die Wöl=bung leuchten .
 das sie lächelnd schau= et .

Ist wie das Grab die Nacht auch schwarz, doch warst du nie wie jetzt so ruhig, nie dein Ver=
 Verwandt der Er=de, ih=nen theu'r, noch diese zeugend sie 'um ringen, um auch ein
 Wie Zeit und Ort er die=sen gab, und Jahre ih=re Bahn nicht ändern, hat von Ge=
 Mit Ihm, der, wo ein Herz nur schlägt, die Hand zum Glück und Leben öffnet, du über

Musical score page 5, bottom half. The score consists of two staves. The upper staff is in treble clef, B-flat key signature, and common time. It features dynamic markings such as p . The lower staff is in bass clef, B-flat key signature, and common time. The music includes various note heads and rests, with a 'V. S.' instruction at the end.

trauen je so stark, dein Herz, es
 tröstend Wort von Ihm, und unsre
 burt bis an das Grab, er je = den
 Berg' und Tiefen geh', wie Sohn dem

fühlte nie so seelig,
 Noth zu Ihm zu bringen,
 Schritt dir zu ge = messen,
 Va = ter trauend folgest ,

dein Herz es fühl = te nie so see = = lig .
 und unsre Noth zu Ihm zu brin = = gen .
 er je = den Schritt dir zu ge mes = = sen .
 wie Sohn dem Va = ter trauend fol = = gest .

cresc.

f p

p

sf p

espressivo. f dim. e rallentando

1070

Nach dem Dänischen
des Hb. Guldberg.

MEIN LIED.

Sehr munter.

Singstimme.

Froh wie ein König und arm wie ein Dieb, hab' ich recht wenig so

Piano Forte.

ist es mir lieb.

Scheint mir die Sonne auf

blu = mi = ger Flur, dient ei = ne Ton = ne zur Woh = nung mir nur.

Träu = me im Her = zen und Frohsinn im Blick,

v.s.

leg' ich mit Scherzen das Le = ben zu = rück , leg' ich mit' Scherzen das Le = ben. zu = rück .

Brauch' ich nichts wei=ter und will ich nichts mehr :

Sin=ne sind hei=ter und Beu=tel ist leer . — — — — — Bald ist ver = gessen einst ir= di=sches

crescendo

Glück ! wer nichts be = sessen der lässt nichts zu = rück .

Reiche dann ger = ne dem To = de die Hand , folg' ihm ins fer = ne , ins an = de = re Land .
 >
 Reiche dann ger = ne dem To = de die Hand ,
 folg' ihm ins fer = ne , ins an = de = re Land , ins
 a tempo.
 an = de = re Land , ins an = de = re Land , ins an = de = re Land .
 a tempo.
 F . Cranz .

DER STERBENDE.

Ziemlich langsam.

Singstimme.



Schon le - gen sich die Wel - len, die Stürme schweigen schon , und nach dem Ha - fen

Piano Forte.



semper ligato.

Ped.

fol = = gen mir sanf - te Lüf - te nur . Ich hör' in wei - ter Fer - = ne be - kann - ter Stimmen



V. 1.2.3.4.

V. 5.

Schall , und bei der Nacht Ge - stir - = ne seh' ich dort hell das Land . V. 2. In . Dort.



2

In leisem Vorgefühle
 Thut sich die Seele auf,
 Dort find' ich meine Lieben,
 Dort find' ich meine Ruh!
 Wo nach das Herz sich sehnte,
 Und ach! doch nirgend fand,
 Das wird es jetzt dort finden,
 Wo einzig Glück nur wohnt

4

Ihr Wellen führet leise
 Mich an das Ufer hin!
 Schon nahet sich der Kleine,
 Mit Huld empfängt er mich.
 Die Fackel seh' ich leuchten
 Und weiss, er trägt mich nicht,
 Obgleich das Herz mir zittert,
 Aus Furcht es zittert nicht

3

Wo blühen wohl die Auen,
 Wo glänzt die Sonne wohl,
 Wo hört man wohl Gesänge
 Der Nachtigall, wie dort!
 Und Tage ohne Sehnsucht,
 Und Herzen ohne Trug,
 Gesetze ohne Strafen,
 Man findet einzig dort.

5

Gefährten, euch ich sage
 Zum letzten Mal: Lebt wohl!
 Und froh ins Schiff ich steige,
 Euch wünsche ich mein Glück.
 Die Fackel, Kind, sie blendet,
 Drum lösche sie nur aus.
 Die Augen will ich schliessen,
 Und öffnen sie erst dort.

v. F. Höegh Guldberg.

Aus dem Dänischen übersetzt vom Herrn v. B....